

Medienmitteilung

12 Zürcher KMU nehmen an der nächsten Ausgabe des KI-Programms teil

Programm fördert den Einsatz von KI-Technologien in Zürcher KMU, um Potenziale zur Effizienzsteigerung und verbesserter Wettbewerbsfähigkeit zu nutzen.

Zürich, Schweiz. 15. Oktober 2026 – Die Standortförderung im Amt für Wirtschaft des Kanton Zürich und das Swiss Data Science Center (SDSC) geben die zweite Runde ihres KI-Innovations-programms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Kanton Zürich bekannt. Auf die Ausschreibung 2026 gingen über 40 Bewerbungen ein, von denen 12 Unternehmen für die Teilnahme am Programm ausgewählt wurden. Während eines Jahres werden die teilnehmenden KMU direkt mit Expertinnen und Experten des SDSC zusammenarbeiten und konkrete KI-Lösungsansätze entwickeln, prüfen und von ersten Ideen bis hin zu praxistauglichen Pilotprojekten in ihren Unternehmen führen.

Neue Impulse für KI-Innovation in Zürcher KMU

Von konkreten Geschäftsproblemen zu praxistauglichen KI-Lösungen: Die erste Runde des KI-Programms für KMU im Kanton Zürich hat gezeigt, wie Unternehmen künstliche Intelligenz gezielt für Produkt- und Prozessinnovationen einsetzen können. Entstanden sind unter anderem zwei **Open-Source-Prototypen** ^[1] für RAG-Systeme und KI-basierte Prognosen sowie **detaillierte Projektberichte**: [“Von Dokumenten zu Antworten mit RAG-Systemen”](#) und [“KI-gestützte Kundenbetreuung mit Prognose-Modellen.”](#)

Aufbauend auf diesen Ergebnissen startet das Programm nun mit einer neuen Gruppe von Zürcher KMU in die zweite Runde.

Teilnehmende Unternehmen sind:

- [Armit AG](#)
- [bb trading werbeartikel ag](#)
- [EE AG](#)
- [FOND Design GmbH](#)
- [Frei Metallbau AG Herrliberg](#)
- [Gossweiler Ingenieure AG](#)
- [Lerch AG](#)
- [OKEY AG](#)
- [Rubi Group](#)
- [Schreinerei Eigenmann AG](#)
- [Timelec AG](#)
- [Virtuos 3D Modeling AG](#)

«Die erste Programmrunde hat gezeigt, wie KMU mit gezielter Unterstützung KI-Potenziale in praxistaugliche Lösungen überführen können. Darauf bauen wir mit der zweiten Runde auf: Wir

¹ 2025 Programmresultate - Open Source CODE zum Download:

- Retrieval-Augmented Generation (RAG) Tool: <https://github.com/SwissDataScienceCenter/sme-kt-zh-collaboration-rag>
- Timeseries-Forecasting für effizientere Geschäftsprognosen: <https://github.com/SwissDataScienceCenter/sme-kt-zh-collaboration-forecasting>

unterstützen weitere Unternehmen dabei, KI-Potenziale zu erschliessen, Ideen in der Praxis umzusetzen und so die Innovationskraft unseres Kantons zu stärken», sagt **Raphael von Thiessen**, Programmleiter KI-Standort im Amt für Wirtschaft des Kantons Zürich.

Vom Kompetenzaufbau zum praktischen Einsatz

Auch in diesem Jahr profitieren die teilnehmenden KMU von dem vom SDSC eigens entwickelten, strukturierten dreistufigen Ansatz: (1) Einführungsworkshops vermitteln Führungskräften und technischen Teams ein praxisnahes Grundverständnis von KI; (2) konkrete Prototypen werden gemeinsam entwickelt und getestet; und (3) vielversprechende Prototypen werden mit fachlicher Begleitung zu Pilotprojekten weiterentwickelt.

«Das Programm geht über reinen Kompetenzaufbau hinaus. Es begleitet KMU von der Technologieauswahl bis zur konkreten Anwendung und fördert den Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit unter Zürcher KMU. Durch die Kombination aus Fachwissen und Praxis treiben wir den KI-Einsatz in Zürcher KMU aktiv voran», sagt **Anna Fournier**, Principal Data Scientist und Zürich KMU KI-Programm-Leiterin am Swiss Data Science Center.

Ausblick: Künftige KI-Angebote für Zürcher KMU mitgestalten

Zum Start der neuen Programmrunde laden die Organisatoren Zürcher KMU ein, ihre Bedürfnisse, ihre KI-Ziele und -Herausforderungen einzubringen. Die Rückmeldungen helfen dabei, zukünftige Angebote noch gezielter auf die Praxis auszurichten.

Interessierte Unternehmen können sich online über das [KI-Programm für KMU](#) informieren und ihr Interesse an künftigen Angeboten via [Online-Formular](#) mitteilen.

Über die Standortförderung im Amt für Wirtschaft, Kanton Zürich

Wir fördern Innovationen und unterstützen Unternehmen – von der Gründung bis zur Vernetzung in den Zürcher Schlüsselbranchen. Mit unserer Plattform «Innovation Zurich» bieten wir Orientierung sowie Informationen zum Innovationsstandort. Ansässige Unternehmen unterstützen wir mit dem Angebot von “ahead” bei ihren Innovationsvorhaben. Zudem sind wir auch Anlaufstelle für Anliegen von ansiedlungsinteressierten Unternehmen. Weitere Informationen: zh.ch/standort | innovation.zuerich | ahead-zh.ch

Über das Swiss Data Science Center (SDSC)

Das Swiss Data Science Center (SDSC) ist eine von EPFL und ETH Zürich gegründete, nationale Forschungsinfrastruktur für Datenwissenschaft, maschinelles Lernen und künstliche Intelligenz (KI). Es bietet Kompetenzen entlang des gesamten Datenlebenszyklus, um Daten in konkreten Nutzen zu überführen – von Dateninfrastruktur, -management und -aufbereitung über die Modellierung mit maschinellem Lernen und KI bis hin zur Implementierung – und unterstützt damit Forschungsgruppen sowie den privaten und öffentlichen Sektor in der Schweiz. Ein multidisziplinäres Team an den Standorten Lausanne, Zürich und Villigen (PSI) vereint Fachwissen und Erfahrung, um wissenschaftliche Erkenntnisse voranzutreiben, vertrauenswürdige Datengrundlagen zu schaffen und Datenwissenschaft und KI in strategischen Bereichen breit nutzbar zu machen. Zudem trägt das SDSC zu Grund- und Weiterbildungsprogrammen an der EPFL und der ETH Zürich bei. Mehr Informationen: www.datascience.ch

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Uta Ünal, Leitung Kommunikation
Swiss Data Science Center
uta.uenal@sdsc.ethz.ch

Raphael von Thiessen, Programmleiter Künstliche Intelligenz
Kanton Zürich
Amt für Wirtschaft, Standortförderung
raphael.vonthiessen@vd.zh.ch